

An
die Ortsbürgermeisterin Birgit Sterr
sowie die Mitglieder des Ortsrats Grone

Grone, 9. Februar 2022

Interfraktioneller Antrag zur Sitzung des Ortsrats Grone am 24. Februar 2022

Biologische Vielfalt in Grone erhöhen

Der Ortsrat Grone möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Erhöhung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) in Grone vorzulegen. Dieses Konzept soll folgende Punkte einschließen:

1. Aktionen zum Pflanzen von Blumenzwiebeln (heimische Arten/Wildformen passend zum Naturraum),
2. Aktionen zum Aufhängen von Nistkästen für Mauersegler, Fledermäuse und andere Gebäude und Höhlenbrüter an öffentlichen Gebäuden oder eventuell auch anderen Orten,
3. Aktionen zur Aussaat regionaler Saatgutmischungen für Blühwiesen oder -streifen (einheimische Arten als Nahrungspflanzen für Insekten, insbesondere Bienen, Hummeln, Schmetterlinge) auf dafür geeigneten Flächen,
4. Vorschläge geeigneter öffentlicher Flächen, Gebäude oder auch ggf. anderer Orte,
5. Koordination der Aktionen mit Schulen und Kindergärten, Beschaffung der Zwiebelpflanzen und des Saatgutes, Organisation der Herstellung der Nistkästen,
6. Erstellung von Informationsmaterial zu den Aktionen,
7. Koordination weiterer Unterstützungsmöglichkeiten, z.B. durch den BUND, die Biologische Schutzgemeinschaft und andere Vereine, Sponsoring oder andere Unterstützung durch ortsansässige Unternehmen,
8. die Erstellung einer Kostenabschätzung für die Aktionen.

Begründung:

Dieses Konzept soll ein lokaler Baustein im Rahmen der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 sein. (Die EU-Biodiversitätsstrategie ist ein umfassender, ehrgeiziger und langfristiger Plan, um die Natur zu schützen und die Schädigung der Ökosysteme umzukehren. Sie zielt darauf ab, die Biodiversität in Europa bis 2030 auf den Weg der Erholung zu bringen. Die EU-Strategie will u.a. Finanzmittel für die Biodiversität mobilisieren und in den Entscheidungsprozessen der Öffentlichkeit und der Wirtschaft den Respekt für die Natur stärken. Diese Maßnahmen sollen zeigen, dass es möglich ist, bei der Bewältigung der weltweiten Biodiversitätskrise mit gutem Beispiel voranzugehen.)

Mit dem Konzept soll hier vor Ort in Grone ein Zeichen zur Erhöhung der biologischen Vielfalt gesetzt und die Akzeptanz solcher Maßnahmen gestärkt werden. Deshalb möchten wir insbesondere die Schulen und Kindergärten einbeziehen. Denn die Kinder sind die Hauptbetroffenen der globalen Fehlentwicklungen.

Die Beteiligung der Stadt Göttingen ist wichtig für den Erfolg der Aktionen, weil sie den gesamtstädtischen Überblick über alle Aktivitäten in der Stadt – wie beispielsweise das Labelingverfahren „StadtGrün naturnah“ u.a. – hat. Ein gleichlautender Antrag wurde in den Ortsrat Geismar eingebracht.

Für die

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

WählerInnengemeinschaft Göttinger Linke

FDP